

Spende für Lucy und Strolch

„The Charity Party“ unterstützt Intensivereinrichtung für Kinder mit 3.000 Euro

WASSENBERG. „Lucy und Strolch“ und „Cap und Lucy“, das klingt nach Filmen aus der Disneywelt. Doch hinter diesen Namen verbirgt sich mehr als ein zweistündiges „Gute-Laune“-Konzept. Das Ehepaar Marcel und Christina Meurer haben in Wassenberg ihre Idee von familienatmosphärischen Intensivereinrichtungen für Kinder umgesetzt. Mit ihren Mitarbeitern wollen sie Hilfe zur Erziehung auf einer konstanten Beziehungs- und Bindungsarbeit leisten.

Das Angebot richtet sich an Kinder, die nicht in ihrer Ursprungsfamilie leben können. In den zwei Häusern leben Kinder und Pädagogen zusammen und nehmen aktiv und gleichgestellt am Leben in der Wohngruppe teil, vom gemeinsamen Essen, über die Pflege der Kleidung bis zur



Christina und Marcel Meurer freuen sich inmitten ihrer Kinder und Mitarbeiter über den Scheck vom Verein „The Charity Party“, den Mario Marques und Catdiem Simonides überreichten.

Instandhaltung der Räume. Und natürlich mit vielen gemeinsamen Aktionen und Unternehmungen in einem strukturierten Freizeitbereich. Auf diese Einrichtungen wurde vor einiger Zeit der Verein „The Charity Party“

aufmerksam und bot Unterstützung an. „Vor allem da, wo es Not tut!“, sagt Mario Marques, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins, der seit 2010 Kinder in Not und Krankheit im Kreis Heinsberg unterstützt.

„Die Gelder stammen aus Spenden, die die jährliche Charity Party erbringt, bei der sich rund 250 geladene Gäste von einer beispielhaften sozialen Seite zeigen“, so Mario Marques. So ist man jetzt in der Lage, mit einer 3.000-Euro-Spende die Anliegen der Wassenberger Einrichtungen zu unterstützen und der Heimleitung – und damit den Kindern – einige Wünsche zu erfüllen. So kann man neues Material kaufen für den Entspannungs- und Aktivbereich, zur Förderung kreativer Spielideen sowie einen Aufgangsschutz für eine Kletterwand. (GK)

Foto: gk